



# GEMEINDENACHRICHTEN UND BÜRGERINFORMATIONEN

## Sehr geehrte Petronellerinnen und Petroneller!

Mit dem heutigen Tag gilt erneut bis inkl. 13. Dezember 2021 - ein bundesweiter Lockdown. In dieser Sonderausgabe finden Sie eine Zusammenfassung der NÖ Landesrätin für Soziale Verwaltung, Gesundheit und Gleichstellung Ulrike Königsberger-Ludwig. Auch Ihre Marktgemeinde setzt erneut alles daran, den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten und ist weiterhin für Sie da!

### FOLGENDES GILT AB SOFORT:

Der Parteienverkehr ist bis auf Widerruf nur nach telefonischer Terminvereinbarung gestattet.

Die Amtszeiten sind von Montag bis Donnerstag: 07:30 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr. Zu dieser Zeit können Sie die zuständigen MitarbeiterInnen telefonisch unter 02163 2228 erreichen.

Ich bitte Sie, innerhalb der Räumlichkeiten der Marktgemeinde eine FFP2 Maske zu tragen. Alle Personen, die telefonisch einen Termin vereinbart haben, werden eingelassen, sobald sie an der Eingangstür des Gemeindeamts angeläutet haben.

#### Die Parteienverkehrszeiten sind am

**Montag: 07:30 bis 12:00 Uhr**

**Mittwoch: 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr**

**Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr**

Täglich, also auch außerhalb der Amtszeiten, ist die Marktgemeinde per E-Mail zu erreichen:

[marktgemeinde@petronell-carnuntum.gv.at](mailto:marktgemeinde@petronell-carnuntum.gv.at)

Wir bitten Sie, Ihre Anliegen ausnahmslos an diese Adresse zu senden.

Der Betrieb der Schule und des Kindergartens bleibt aufrecht. Die Eltern werden regelmäßig von den Leitungen der Institutionen über etwaige Änderungen informiert. Die Marktgemeinde



Petronell-Carnuntum ersucht um Verständnis für diese Maßnahmen. Wir bitten Sie die Vorgaben der Bundesregierung einzuhalten und auf unser aller Gesundheit zu achten! Gemeinsam schaffen wir auch das!

Danke, Ihr **Bürgermeister**  
**Martin Almstädter**

## Ganztägige Ausgangsbeschränkungen für alle Personen (0-24 Uhr)



LR Ulrike  
Königsberger-Ludwig

**Gültig ab Montag, 22.11.21**

**Verlassen des privaten Wohnbereichs und Aufenthalt außerhalb des privaten Wohnbereichs ist nur in Ausnahmefällen möglich:**

- Abwendung einer unmittelbaren Gefahr von Leib, Leben und Eigentum
- Deckung der notwendigen Grundbedürfnisse (notwendige Besorgungen des täglichen Lebens, Kontakt mit einzelnen engsten Angehörigen, wichtigsten Bezugspersonen Oder dem Oder der nicht im Haushalt lebende Lebenspartner bzw. Lebenspartnerin)
- Betreuung und Hilfe für unterstützungsbedürftige Personen
- Ausübung familiärer Rechte und Pflichten mit engen Angehörigen und Kontaktpersonen
- Gesundheitliche Versorgung inklusive des Weges zur Corona-Schutzimpfung und zu Testungen auf SARS-CoV-2
- Berufliche Zwecke und Ausbildungszwecke
- Aufenthalt im Freien zur körperlichen und psychischen Erholung
- Wahrnehmung von unaufschiebbaren behördlichen oder gerichtlichen Wegen
- Deckung religiöser Grundbedürfnisse
- Versorgung von Tieren
- Teilnahme an bestimmten Zusammenkünften wie u.a. Begräbnisse Oder Demonstrationen

**Diese Regelung gilt für 20 Tage und wird nach 10 Tagen evaluiert. Danach Rückkehr zum „Lockdown für Ungeimpfte“.**

- Schulen und Kindergärten bleiben geöffnet:
  - Der Stundenplan bleibt aufrecht
  - Für alle Schulstufen gilt eine Maskenpflicht im Schulgebäude sowie Klassen- und Gruppenräumen
  - Kinder dürfen jedoch ohne ärztliches Attest zu Hause bleiben. Schulen stellen Betreuung und Lernpakete für diese Kinder sicher
- Empfehlung für Home-Office wo auch immer möglich
- Ausweitung der FFP2-Maskenpflicht
  - FFP2-Maske verpflichtend in allen geschlossenen Räumen
  - Auch am Arbeitsplatz (sofern keine anderen geeigneten Schutzvorrichtungen vorhanden Sind)

# WIR IMPFEN OHNE ANMELDUNG



## Der Impfbus kommt!

Sonntag, 19. Dezember 2021

Hauptstraße 35, 2404 Petronell-Carnuntum

von 15:00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns, dass dieser Service des Landes NÖ auch in Petronell-Carnuntum angeboten wird. Nutzen Sie bitte diese Möglichkeit!



Ihr Bürgermeister Martin Almstädter & Vizebürgermeister Josef-Peter Cinadr



[www.impfung.at](http://www.impfung.at)

Jetzt  
impfen  
gehen!



### EINLADUNG ZUM WEBINAR:

## Auf einmal war es finster ...



... im ganzen Haus, in der ganzen Straße. Okay, ein Stromausfall, kein Drama, oder? Mal die Freunde anrufen, ob sie Strom haben. Seltsam – kein Handynet. Na ja, er wird schon wieder kommen, der Strom. Komisch nur, dass es so komplett finster draußen ist. Nicht einmal irgendein Licht, nur ein paar Autoscheinwerfer von Zeit zu Zeit.

2 Stunden später noch immer kein Strom, noch immer kein Handynet. Keine Nachrichten, kein Internet, kein gar nichts. Oder doch? Das Autoradio! Also ab in's Auto und das Radio eingeschaltet. Und da ist es zu hören, in Dauerschleife: BLACKOUT! Totaler Stromausfall im ganzen Land. Wie lange er dauert, kann noch niemand abschätzen, ein paar Tage mindestens, vielleicht sogar über eine Woche. Grund: Zusammenbruch des Stromnetzes wegen eines Unfalls in einem Kraftwerk in Deutschland. Und weil das Stromnetz in Europa so eng geknüpft ist, ist das Netz großflächig zusammengebrochen, Teil von Deutschland, Österreich und Tschechien sitzen im Dunklen... Nur gut, dass die beim Radio Notstromaggregate haben, sonst gäbe es nicht einmal diese Meldung. Mal sehen, was die Zeitungen in der Früh darüber schreiben.

Aber halt! Zeitungen? Gibt's nicht ohne Strom. Einkaufen? Geht nicht ohne Strom. Handy? Fehlanzeige. Kühlschrank, Aufzug, Warmwasser, überhaupt Wasser, Heizung, Herd, Mikrowelle, Babyfon, Bankomat, Online-Einkauf, Rasierapparat, Flascherwärmer, Klospülung (okay, einmal geht sie noch, aber dann ist auch sie trocken), Alarmanlage, Türöffner, Straßenbahn, Apotheke, Arztpraxis, Tankstelle.... nichts geht mehr. Heute nicht. Morgen nicht. Tagelang, vielleicht mehr als eine Woche lang nicht. Der blanke Horror!! Aber das kann doch eh nicht wirklich passieren, oder?

Ja, das ist eine Katastrophe, da haben sie ganz recht. Und sie haben recht, sie können nichts dagegen machen, gegen das Blackout. Gegen den Stromausfall nicht, aber gegen seine Folgen schon! Einen Vorrat an Lebensmitteln, die auch ohne Kühlschrank haltbar sind, anlegen; ein Batterieradio, eine Taschenlampe, einen Campingkocher griffbereit haben; die wichtigsten Hygieneartikel wie Zahnpasta, Klopapier, Seife auf Vorrat haben; Einweggeschirr und -besteck zu Hause haben. Da gibt es so einiges, das sie tun können, damit sie auch ohne Strom gut über die Runden kommen. Nur – sie müssen es tun, BEVOR der Strom ausfällt.

**Wie also richtig vorgehen?** Wir, der NÖ Zivilschutzverband und Bürgermeister Martin Almstädter laden Sie zu einem Webinar am 07. Dezember 2021 um 19:00 Uhr ein. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Melden Sie sich bitte schriftlich unter [marktgemeinde@petronell-carnuntum.gv.at](mailto:marktgemeinde@petronell-carnuntum.gv.at) an. Wir schicken Ihnen dann per Mail den Zugang.



## Weihnachtsbeleuchtung für Petronell-Carnuntum

Der Vorstand der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum hat in der Sitzung am 28. September 2021 den Ankauf einer Weihnachtsbeleuchtung einstimmig beschlossen. Es wurden drei Stück 3D-Motive der Firma Lichtideen angeschafft, welche am Kirchenplatz und bei der Kreuzung Bruckerstraße/Bahnstraße aufgestellt werden.

Am Kirchenplatz soll ein 3D-Motiv (Weihnachtsbaum) die bisherige Baumbeleuchtung ersetzen. Am Hauptplatz wird - wie bisher - ein Baum beleuchtet werden. Die zwei weiteren 3D-Elemente (Weihnachtssterne) sollen bei der Kreuzung Bruckerstraße/Bahnstraße weihnachtliche Stimmung verbreiten.

Am Freitag, den 26. November 2021, werden die weihnachtlichen Beleuchtungselemente zum ersten Mal erstrahlen! (zeitgleich mit der öffentlichen Beleuchtung).

*Durch den Ausfall bzw. Rückgang der Adventmärkte und Weihnachtsfeiern aufgrund der derzeitigen Situation, kann zwar die Vorweihnachtszeit vielleicht besinnlicher gestaltet werden, doch ich habe das Gefühl, dass damit auch ein wenig die Vorfreude sowie ein wesentlicher stimmungsvoller Teil des Advents verloren geht. Daher war es mein Wunsch, unsere weihnachtliche Beleuchtung in Petronell-Carnuntum zu erweitern, einerseits als besonderer Weihnachtsgruß bei einem Spaziergang durch den Ort oder dem Heimweg von der Arbeit, aber auch als freudiger Ausblick auf das Weihnachtsfest. Auch ein Stück besonderer Kindheitserinnerung soll damit geschaffen werden, der freudige Blick der Kinder, wenn die Weihnachtsbeleuchtung das erste Mal erleuchtet, möge ein besonderer Augenblick werden. Ich wünsche Ihnen in diesen schwierigen Zeiten eine friedvolle Adventzeit,*

Ihr **Vizebürgermeister**  
**Josef-Peter Cinadr**

